

Lösungen zu den Fragen

Zu Stuckaturen

Aufgabe 1: Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!

In der Maya-Kunst spielen – vor allem auf der Halbinsel Yucatán – sowohl einfache _____ aus Gips als auch plastische, _____ Stuckarbeiten an Außen- und Innenwänden eine bedeutsame Rolle. Sowohl in der Fläche _____ als auch plastische Stuckarbeiten (_____ und Skulpturen) wurden grundsätzlich _____, wobei Farbreste sich nur in den seltensten Fällen erhalten haben. Auch kilometerlange Prozessionsstraßen (sacbes) wurden mit zentimeterdicken _____ bedeckt. Da zur Herstellung von Gips _____ gebrannt werden mussten, wurden große _____ abgeholzt, was möglicherweise – neben anderen Faktoren – derart negative Auswirkungen hatte, dass das ganze _____ und damit die Hochkulturen der Maya-Zivilisationen in der Zeit um 800 n. Chr. _____.

Wörter zum Ausfüllen

figürliche, Gipsschichten, Reliefs, Flächenverputze, farbig bemalt, Waldflächen, Kalksteine, Ökosystem, zusammenbrachen

Lösung Lückentext

In der Maya-Kunst spielen – vor allem auf der Halbinsel Yucatán – sowohl einfache **Flächenverputze** aus Gips als auch plastische, **figürliche** Stuckarbeiten an Außen- und Innenwänden eine bedeutsame Rolle. Sowohl in der Fläche **aufgetragene** als auch plastische Stuckarbeiten (**Reliefs** und Skulpturen) wurden grundsätzlich **farbig bemalt**, wobei Farbreste sich nur in den seltensten Fällen erhalten haben. Auch kilometerlange Prozessionsstraßen (sacbes) wurden mit zentimeterdicken **Gipsschichten** bedeckt. Da zur Herstellung von Gips **Kalksteine** gebrannt werden mussten, wurden große **Waldflächen** abgeholzt, was möglicherweise – neben anderen Faktoren – derart negative Auswirkungen hatte, dass das ganze **Ökosystem** und damit die Hochkulturen der Maya-Zivilisationen in der Zeit um 800 n. Chr. **zusammenbrachen**.

Aufgabe 2: Was verstehen wir unter "Stuckatur"?

- A) Zierelemente wie Rosetten, Ornamente, aufgeklebte Stäbe etc. aus Gips, Kalk und feinem Sand. Meist auf Gipsglattstrich-Decken geklebt.
- B) Gipsreliefs, von Hand frei aus sogenannten Schnitzkörpern, die an Fassaden und Innenwänden befestigt sind, vom Stuckateur herausgearbeitet.
- C) 3-D-Gipszierfiguren, die freistehend oder als Halbreliefs Kirchen, mittelalterliche Gebäude aller Art an Fassaden oder Dachvorsprüngen verankert, verzieren.

Richtig ist A)

Aufgabe 3: Was bedeutet das Wort Stuck?

- A) Stuck kommt vom italienischen stucco. Darunter versteht man die plastische Ausformung mit Mörtel auf Zement- oder Gipsbasis.
- B) Stuck kommt vom italienischen stucco. Das steht für Stuckarbeiten, die in Phasen, Stück für Stück aufgebaut sind, um sehr lange Stuckprofile zu erstellen.
- C) Das Wort wird mit fugenlosen, auf Hochglanz polierten Badezimmer-Oberflächen als Stucco Veneziano, verwendet. Der Baustoff ist ein mineralischer Putz auf Basis von Kalk.

Richtig sind A) und C)

Aufgabe 4: Aus welcher baugeschichtlichen Zeit liegen die ältesten Überlieferungen von Stuck vor?

- A) Griechenland, 4. Jahrhundert vor Christus
- B) Italien, 2. Jahrhundert vor Christus
- C) Babylon, vor 2'500 Jahren
- D) Deutschland, Bottrop, NRW, 1229, Erfinder. Hannes Stuckler

Richtig sind A, B

Aufgabe 5: Wie kam die Stuckkunst nach Deutschland?

- A) Wurde in Deutschland durch Hannes Stuckler aus Bottrop, NRW, im Jahr 1229 erfunden.
- B) Durch wandernde Stuckateure verbreitete sich die Stucktechnik ausgehend von Italien über Frankreich, im 17. Jh. auch in Deutschland.
- C) Verbreitete sich im Mittelalter im Römischen Reich Deutscher Nation; wurde erstmals im 11. Jahrhundert in den Quellen als Regnum Teutonicum erwähnt.

Richtig ist B)

Aufgabe 5: Nennen Sie Putzprofile! (mind. 4)

- Kantenschutzprofile,
- Putzabschlussprofile,
- Putzanschlussprofile,
- Dilatations- und Bewegungsfugenprofile,
- Bilderleisten,
- Vorhangschielen.